Wiese, die Drachen den Himmel bunt, egal ob selbst gebaut oder gekauft.
Bei Sonnenschein und blauem Himmel wurde das Drachenfest ein voller Erfolg. Für einen Imbiss sorgten die Mitglieder des Fördervereins mit Getränken und Speckfett-Schnitten.

„Außenseiter-Spitzenreiter“ bei Uhrmachermeister Heinz Lukes

Der Meeraner Uhrmachermeister Heinz Lukes und „Außenseiter-Spitzenreiter“-Moderator Hans-Joachim Wolfram. Foto: Hönsch

Der Meeraner Uhrmachermeister Heinz Lukes ist in Meerane und der Region gut bekannt, nicht zuletzt durch die Ausstellung im Heimatmuseum im vergangenen Jahr, bei der er seine Miniatur-Pendeluhren im Stil der Schwarzwalduhren einem breiten Publikum vorstellte. Die Ausstellung und die Uhren stießen bereits damals auf ein großes Medieninteresse.
Am 7. Oktober 2005 besuchte das mdr-Team von „Außenseiter-Spitzenreiter“ Heinz Lukes und am 16. November 2005, ab 21.15 Uhr, wird auch das Fernsehpublikum des mdr die kleinen Meisterwerke zu Gesicht bekommen. Hans-Joachim Wolfram, der Moderator von „Außenseiter-Spitzenreiter“ erzählt, wie man auf den Meeraner und die kleinen Uhren kam: „Eine Frau aus Crimmitschau, die die Ausstellung im vergangenen Jahr in der Presse verfolgte, stellte uns die neugierige Frage, ob denn die kleinen Uhren auch einen Kuckuck haben“. Das konnte Heinz Lukes mit einer Demonstration schnell beantworten. Doch das mdr-Team sah sich neben seiner kleinen Ausstellung natürlich auch seine Werkstatt an und ließ sich über die Konstruktion und Funktion der „kleinsten mechanischen Pendeluhren der Welt im Stil der Schwarzwalduhren“ informieren. Konstruiert und gebaut hat die kleinen Uhren alle Heinz Lukes selbst und er sagt: „Ein Tag, ohne meine Uhren anzusehen, geht nicht.“
Der Kuckuck, den einige Uhren haben, könnte in Zukunft öfter zu hören sein: „Wir haben ja bekanntlich einen Kuckucksruf in unserer Sendung. Wenn uns der Kuckuck von Herrn Lukes besser gefällt, wird künftig dieser zu hören sein“, verspricht Hans-Joachim Wolfram. Der bekannte Moderator war mit dem „Außenseiter-Spitzenreiter“-Team natürlich nicht das erste Mal in Meerane. In 33 Jahren „Außenseiter-Spitzenreiter“ hat er allein zirka 1200 Beiträge moderiert. „Ich erinnere mich an einen Drehtermin im Winter an der Steilen Wand. Jemand wollte wissen, mit welchen Schwierigkeiten die Anwohner dort zu kämpfen haben. Wir standen frierend an der Straße und da brachte uns eine Frau ein Tablett Kaffee“, erzählt er.

60 Jahre Volkssolidarität

Mit einer großen Festveranstaltung am 22. Oktober 2005 in der Glauchauer Sachsenlandhalle beging der Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V. das Jubiläum 60 Jahre Volkssolidarität. In Vertretung des Bürgermeisters besuchte die Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung Ute Schäfer die Geburtstagsgala und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Meerane. Zu den vielen Ehrengästen zählten auch der Bundesvorsitzende Dr. Nieberland und der Landesvorsitzende der Volkssolidarität Dr. Schneider.
Die Geschäftsführerin des Kreisverbandes Glauchau/Hohenstein-Ernstthal, Elke Meischl, gab in ihrer Rede einen Rückblick zu den Anfängen der Volkssolidarität vor 60 Jahren und informierte über die Arbeit des Verbandes. Heute zählt die Volkssolidarität über 300.000 Mitglieder und unzählige freiwillige Helfer in Deutschland und ist zugleich der größte Sozialverband Ostdeutschlands.
Der Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal führt unter anderem 11 Kindertagesstätten, 7 offene Begegnungsstätten, 110 Wohnungen für betreutes Wohnen, eine Reisebuchungsstelle, drei Sozialstationen in Meerane, Lichtenstein und Glauchau und eine Großküche, in der täglich bis zu 1400 Mittagsportionen und zusätzlich Abendessen bereitet werden. Der Kreisverband zählt 7200 Mitglieder in 51 Ortsgruppen und 600 freiwillige Helfer.

Nach den Grußworten unterhielt ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „60 Jahre – und kein bisschen leise“ die vielen Gäste in der Sachsenlandhalle. Foto: Schäfer

Meeraner Arbeitslosentreff informiert

Der Meeraner Arbeitslosentreff, Röbbeckestraße 14, lädt zu folgenden Angeboten ein:
SHG Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr;
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr;
Schuldnerberatung: nach Terminvereinbarung, Anmeldung über Tel. 03763 / 15 819;
Schiedsstelle: Dienstag, 15. November, 16 Uhr;
Sprechstunde IG Metall: 30. November, 13 bis 14 Uhr;
Sozialpäd. Familienhilfe: Montag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 03764 / 79 88 33;
Sprechstunde VdK Sachsen: 21. Dezember, 9 bis 12 Uhr;
Rentenservice: Beratung und Service rund um die Rente; nach Terminabsprache, Anfragen unter Tel. 03763 / 78 67 9;
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 14 bis 15.30 Uhr;
Kostümfundus: jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Gelungenes Workshop-Wochenende im „Beverly Hill’s“

Die Teilnehmer der Workshops.

Training der Tanz-Workshops. Fotos: privat

Auf eine gute Resonanz stieß der Breakdance- und Jazzdance-Workshop, zu dem der Jugendclub „Beverly Hill’s“ und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen e.V. vom 28. bis 30. Oktober 2005 eingeladen hatten. Insgesamt 20 Teilnehmer, davon acht Meeraner, ließen sich an diesem Wochenende von zwei Breakdanceleitern und einer Jazzdanceleiterin in die Geheimnisse dieser Tänze einweihen.
Trainiert wurde in der Turnhalle im Volkshaus, in den Räumen des Jugendclubs und in der Freiberger-Halle. Untergebracht waren die jun-